

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2026

ERSTELLT IN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
JOANNEUM RESEARCH POLICIES -
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSFORSCHUNG
WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK (BAUGEWERBE UND BAUINDUSTRIE)
UND LAND STEIERMARK (A16 – Verkehr und Landeshochbau)

Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	1
I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten	3
Gesamt	4
Wohnbau.....	7
Sonstiger Hochbau.....	9
Verkehrswegebau	11
Sonstiger Tiefbau	13
II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen.....	15
III. Beschäftigungskennzahlen	17
IV. Diagramme mit baurelevanten Daten	19

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2026

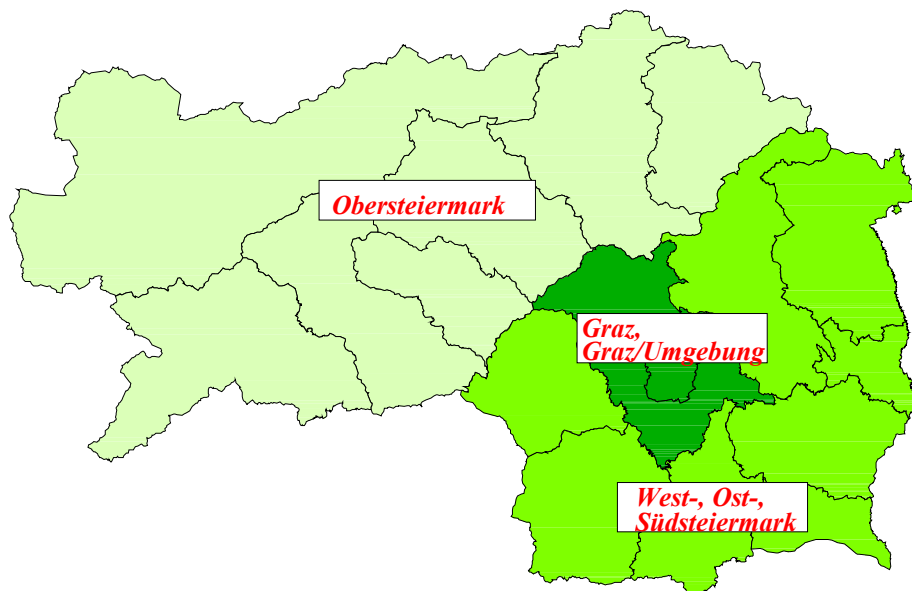
Prognose für den Umsatz (Bauproduktionswert) des Bauhauptgewerbes für den Zeitraum 2026

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten (Tabellen und Diagramme)

- Gesamtes Bauhauptgewerbe
- Wohnbau (inkl. Sanierungen und Adaptierungen)
- Sonstiger Hochbau
- Verkehrswegebau
- Wasserbau

II. Beschäftigungswirksamkeit

III. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen (Tabellen und Diagramme)



- Gesamte Steiermark
- Graz und Graz/Umgebung
- Obersteiermark
- West-/Ost-/Südsteiermark

Erläuterungen zu den Daten der steirischen Bauvorschau

Bauhauptgewerbe:

- Die steirische Bauvorschau 2026 beinhaltet die revidierte Prognose für 2025 und eine Erstprognose für 2026. Die Bauproduktionswerte und die entsprechenden Änderungsraten sind sowohl nominell als auch real zu Preisen von 2010 angegeben.
- Die Bauvorschau umfasst das gesamte Bauhauptgewerbe. Dieses beinhaltet den Hoch- und Tiefbau bzw. die Bauindustrie und das Baugewerbe. Dabei sind sowohl öffentliche als auch private Bautätigkeiten berücksichtigt. Somit sind das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe, sowie Bauinstallationen bzw. das Baunebengewerbe (Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei, Isolierer, Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, Gipserei, Verputzerei, Bautischlerei, Bauschlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Malerei und Anstreicherei, Glaserei u.ä.) in der Bauvorschau nicht berücksichtigt.
- Während im Tiefbau (Verkehrswegebau und sonstiger Tiefbau) der Großteil dem Bauhauptgewerbe zuzuordnen ist, beträgt dieser Anteil im Hochbau (Wohnbau und sonstiger Hochbau) etwa 50% bis 60% des gesamten Bauvolumens.
- Prognostiziert wird der Produktionswert nach dem Güteransatz (Konjunkturerhebung Statistik Austria). Die Gruppeneinteilung in Sparten erfolgt nach ÖNACE 2008 (Gruppe BAU F). Im Jahr 2021 gab es bei der Auswertung und Darstellung des Produktionswertes Änderungen seitens der Statistik Austria (geänderte Zuordnungen) bzw. wurden die spez. Bautätigkeiten (Klassifikation F 43.99-9) mit in die Berechnung aufgenommen. Ab Jänner 2025 wurde mit der Erhebung der Daten nach ÖNACE 2025 begonnen (laut Statistik Austria geringfügige Änderungen) – hier liegen bei einigen Bereichen noch keine Detaildaten vor (z.B. Untergliederung Hochbau).
- **Datenquellen**, die der Prognose zugrunde liegen: Umfrage bei steirischen Betrieben, Gemeinden, Erhebung bei quasi öffentlichen Unternehmen und den zuständigen Fachabteilungen des Landes, sekundärstatistische, relevante Daten der Statistik Austria, AMS.
- Die Sparte **Wohnbau** beinhaltet sowohl geförderte als auch nicht geförderte Wohnbautätigkeiten (ÖNACE F 41.20-1). Sanierungen und Adaptierungen im Hochbau (ÖNACE F 41.20-4) werden in der vorliegenden Bauvorschau dem Wohnbau zugerechnet.
- Die Sparte **Sonstiger Hochbau** beinhaltet den Sonstigen Hochbau und den Industrie- und Ingenieurbau (F 41-20-9) sowie vorbereitende Baustellenarbeiten (F 43.11 bis 13) und neu seit 2020 mitaufgenommen die spez. Bautätigkeiten (F 43.99-9).
- Die Sparte **Verkehrswegebau** beinhaltet den Brücken- und Hochstraßenbau (F 42-13-1), den Tunnelbau (F 42-13-2), den Bau von Straßen (F42-11) sowie den Bau von Bahnverkehrsstrecken (F42-12).
- Die Sparte **Wasserbau** beinhaltet den Rohr- u. Kabelnetzleitungstiefbau (F42-21+22), den Wasserbau (F42-91) und den sonstigen Tiefbau a.n.g. (F42-99).

Genauere Klassifikationsbeschreibungen sind auf der Homepage der Statistik Austria unter http://www.statistik.at/KDBWeb/kdb_Einstieg.do unter „Wirtschaftszweige“ – „ÖNACE 2008“ – „F Bau (41-43)“ zu finden.

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten

Nach einem durchwachsenen Jahr 2024 mit einem realen Minus von -2,7% liegt der Bauproduktionswert 2025 voraussichtlich bei etwa +0,5%, wobei der Sonstige Hochbau ein stärkeres Minus aufweist. Für den Bauproduktionswert von 2026 ist ein Halten des Niveaus prognostiziert (real -0,5%), mit einem leichten Plus im Wohnbau.

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen sank 2025 um etwa -3,3% (Quelle: AMS, eigene Berechnungen) gegenüber 2024. Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2025 mit -0,7% leicht zurückgegangen (Quelle: AMS, eigene Berechnungen).

Der Auftragstand für Hoch- und Tiefbau (August 2025 – letzter verfügbarer Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose) ist gegenüber dem Vergleichsmonat aus dem Vorjahr um 42,0% gestiegen (große Steigerung im Tiefbau). Die Auftragseingänge sind im Zeitraum Jänner bis August 2025 gegenüber 2024 mit +1,6% nominell gestiegen. Achtung: Bei den Werten für 2025 wurde hier die Kategorisierung und Erhebung nach der neuen ÖNACE 2025 vorgenommen.

Die Einschätzungen der Entwicklung für 2026 im Vergleich zu 2025 zeigen bei den steirischen Bauunternehmen gesamt betrachtet eine negative Entwicklung, speziell im Tiefbau werden Rückgänge erwartet, während die Erwartungshaltungen im Hochbau nur leicht negativ ausfallen. Der Baupreisindex (Baumeisterarbeiten) hat sich 2025 im Hochbau weiter nach unten bewegt (ca. -0,4% - Quelle Statistik Austria, eigene Berechnungen), während sich der Baupreisindex im Tiefbau mit etwa +1,0% moderat nach oben entwickelt hat.

Eine genauere Analyse, nach Sparten gegliedert, zeigt folgende Tendenzen und Ursachen:

Wohnbau: Nach einem Rückgang im Wohnungsbau 2024 (real -7,2%) hat sich der Bauproduktionswert 2025 auf diesem Niveau eingependelt (+1,9%), wobei der reine Wohnungsneubau noch negativ ist. Für 2026 ist ein weiteres, leichtes Plus mit +1,6% prognostiziert. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau (Quelle Statistik Austria) zeigen 2024 gegenüber 2023 nur mehr einen leichten Rückgang. Dies setzt sich auch im ersten Halbjahr 2025 fort. Die Lage im geförderten Wohnbau bleibt stabil und setzt wichtige zusätzliche Akzente im Förderwesen, die den Rückgang am privaten Sektor abfedern. Die Umfrage bei den Bauunternehmen weist beim Wohnbau ein Minus für 2026 auf.

Sonstiger Hochbau: Der Sonstige Hochbau wird nach einem leichten Plus 2024 (+2,2%) im Jahr 2025 schlechter abschneiden (-11%) als erwartet, der Großteil bedingt durch den Rückgang im Industrie- und Lagerbau. 2026 ist mit einem leichten Minus (-2,5%) zu rechnen. Mit ein Grund ist die allgemeine, anhaltend schwierige Wirtschaftslage. Vereinzelt, geplante Investitionen der öffentlichen Hand sind hier positiv hervorzuheben. Auf Gemeindeebene wirkt sich der oft notwendige Sparkurs auf die Bautätigkeiten aus. Die Einschätzung der Bauunternehmen liegt beim Sonstigen Hochbau auf Halten des Niveaus.

Verkehrswegebau: Nach dem Minus 2024 (-10,8%) ist für das laufende Jahr 2025 ein Plus zu erwarten (+9,5%), getragen vom Tunnelbau, der Straßenbau selbst ist negativ. Für 2026 ist ein Minus von -2,5% prognostiziert. Positiv zu erwähnen sind gesteigerte Investitionen im hochrangigen Straßennetz, die das Minus etwas abfangen. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel stärker negativ aus.

Wasserbau: Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt sich weiter sehr stabil. 2025 wird voraussichtlich mit +3,1% abschließen. 2026 lässt mit +1,2% ein Halten des Niveaus erwarten. Es sind weiterhin hohe Investitionen von öffentlicher Hand geplant, der Breitbandausbau ist rückläufig. Die Erwartungen bei den Bauunternehmen sind für 2026 leicht negativ.

Steiermark - Spartenübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2024	2025	2026
Bauhauptgewerbe	nominell	3.737,3	3.731,4	3.747,3
		-2,9	-0,2	+0,4
	<i>real</i>	2.589,9	2.602,5	2.590,5
		-2,7	+0,5	-0,5

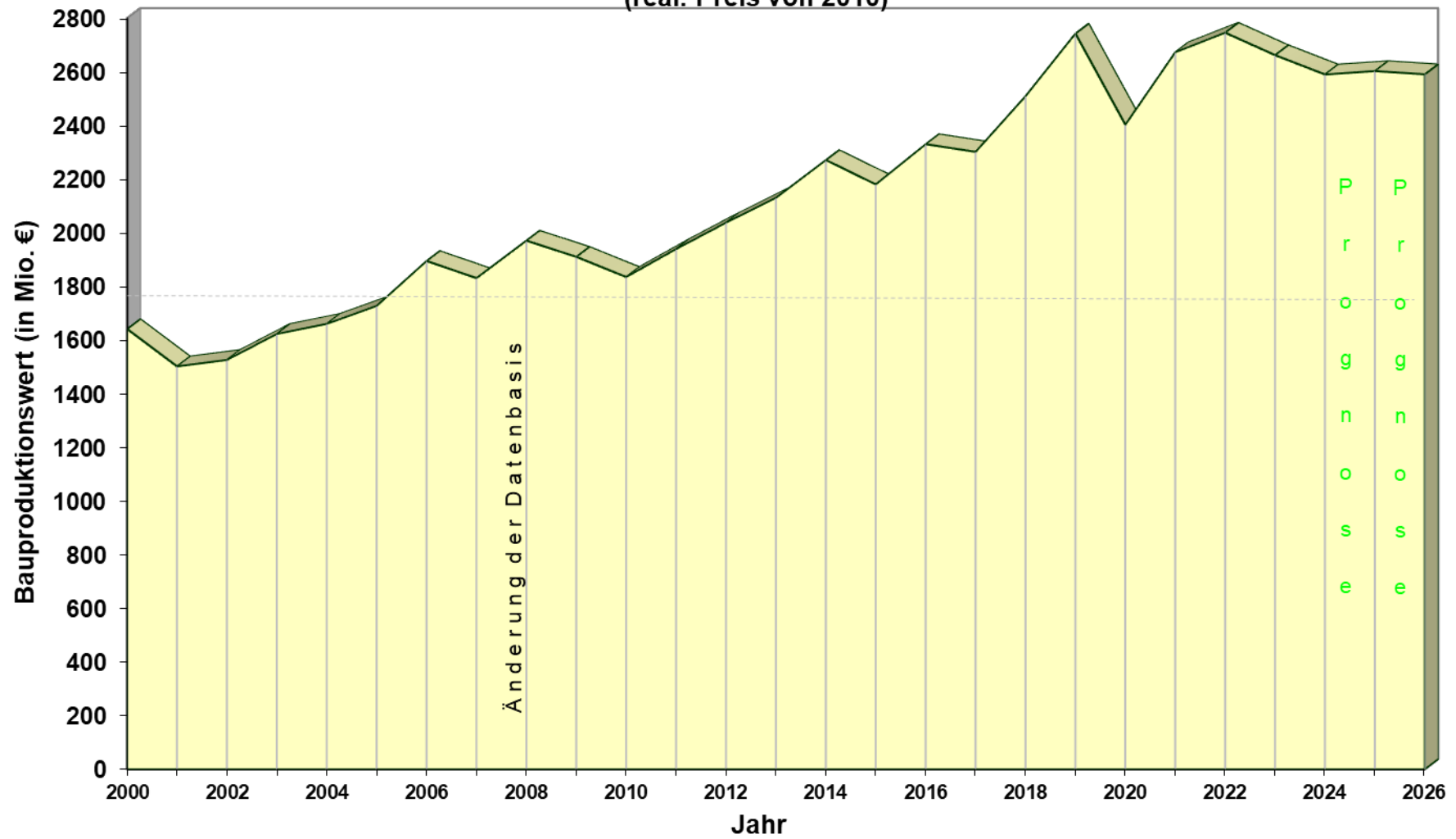
		2024	2025	2026
Wohnbau	nominell	1.352,1	1.373,2	1.405,5
		-7,9	+1,6	+2,4
	<i>real</i>	834,2	849,9	863,1
		-7,2	+1,9	+1,6

		2024	2025	2026
Sonstiger Hochbau	nominell	1.093,7	968,4	951,2
		+1,5	-11,5	-1,8
	<i>real</i>	668,8	595,0	579,9
		+2,2	-11,0	-2,5

		2024	2025	2026
Verkehrswegebau	nominell	699,7	774,6	763,4
		-9,7	+10,7	-1,4
	<i>real</i>	583,6	639,1	622,9
		-10,8	+9,5	-2,5

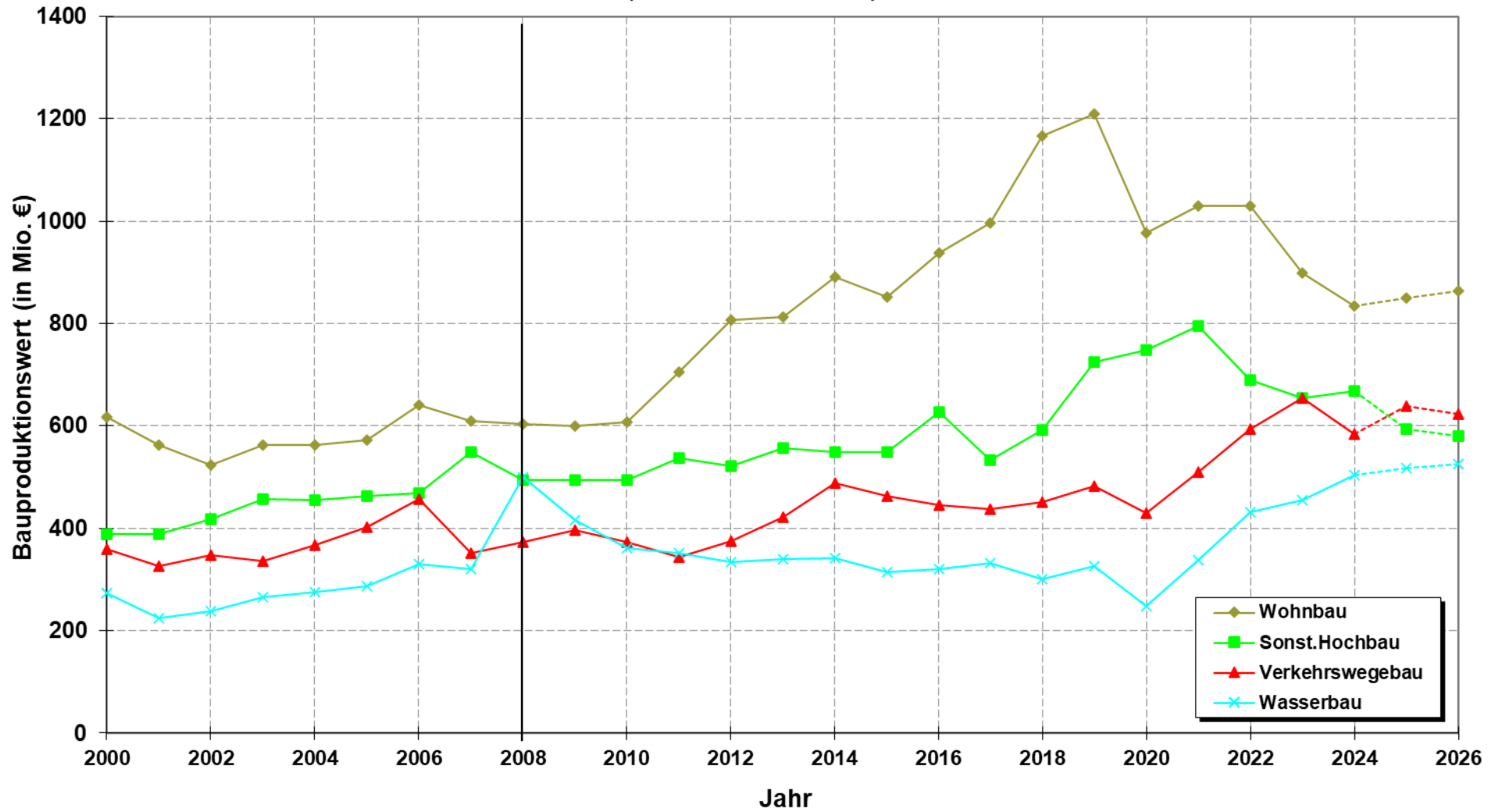
		2024	2025	2026
Wasserbau	nominell	591,8	615,2	627,2
		+11,3	+4,0	+2,0
	<i>real</i>	503,2	518,6	524,7
		+10,7	+3,1	+1,2

Steiermarkprognose - Bauhauptgewerbe (real: Preis von 2010)



Prognose gesamte Steiermark (gegliedert nach Sparten)

(real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wohnbau

Nach einem Rückgang im Wohnungsbau 2024 (real -7,2%) hat sich der Bauproduktionswert 2025 auf diesem Niveau eingependelt (+1,9%), wobei der reine Wohnungsneubau noch negativ ist. Für 2026 ist ein weiteres, leichtes Plus mit +1,6% prognostiziert. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau (Quelle Statistik Austria) zeigen 2024 gegenüber 2023 nur mehr einen leichten Rückgang. Dies setzt sich auch im ersten Halbjahr 2025 fort. Die Lage im geförderten Wohnbau bleibt stabil und setzt wichtige zusätzliche Akzente im Förderwesen, die den Rückgang am privaten Sektor abfedern. Die Umfrage bei den Bauunternehmen weist beim Wohnbau ein Minus für 2026 auf. Regional ist 2026 in der Region Ost-/Süd/West-Steiermark ein Minus zu erwarten, der Wohnbau in der Obersteiermark zeigt sich positiv.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2024	2025	2026
Steiermark	nominell	1.352,1	1.373,2	1.405,5
		-7,9	+1,6	+2,4
	<i>real</i>	834,2	849,9	863,1
		-7,2	+1,9	+1,6

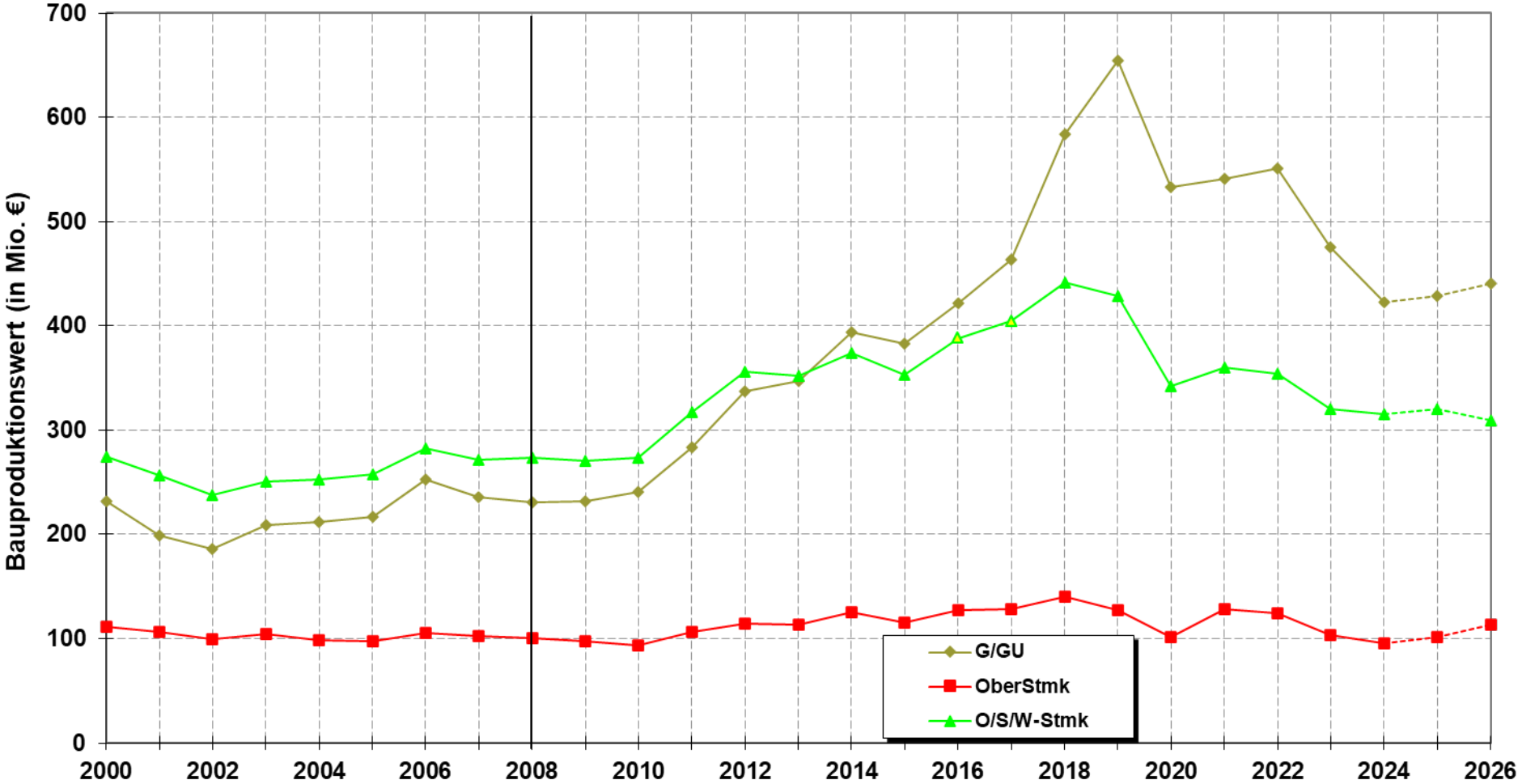
		2024	2025	2026
Graz und Graz/Umgebung	nominell	685,5	692,1	718,2
		-11,7	+1,0	+3,8
	<i>real</i>	422,9	428,3	441,0
		-11,1	+1,3	+3,0

		2024	2025	2026
Obersteiermark	nominell	155,5	163,4	184,1
		-7,9	+5,1	+12,7
	<i>real</i>	95,9	101,1	113,1
		-7,2	+5,4	+11,8

		2024	2025	2026
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	511,1	517,7	503,2
		-2,2	+1,3	-2,8
	<i>real</i>	315,3	320,4	309,0
		-1,5	+1,6	-3,6

Wohnbau

(real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Sonstiger Hochbau

Der Sonstige Hochbau wird nach einem leichten Plus 2024 (+2,2%) im Jahr 2025 schlechter abschneiden (-11%) als erwartet, der Großteil bedingt durch den Rückgang im Industriebau. 2026 ist mit einem leichten Minus (-2,5%) zu rechnen. Mit ein Grund ist die allgemeine, anhaltend schwierige Wirtschaftslage. Vereinzelt, geplante Investitionen der öffentlichen Hand sind hier positiv hervorzuheben. Auf Gemeindeebene wirkt sich der oft notwendige Sparkurs auf die Bautätigkeiten aus. Die Einschätzung der Bauunternehmen liegt beim Sonstigen Hochbau auf Halten des Niveaus. Regional betrachtet gibt es in der Region Süd/Ost/Weststeiermark ein erhöhtes Minus.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

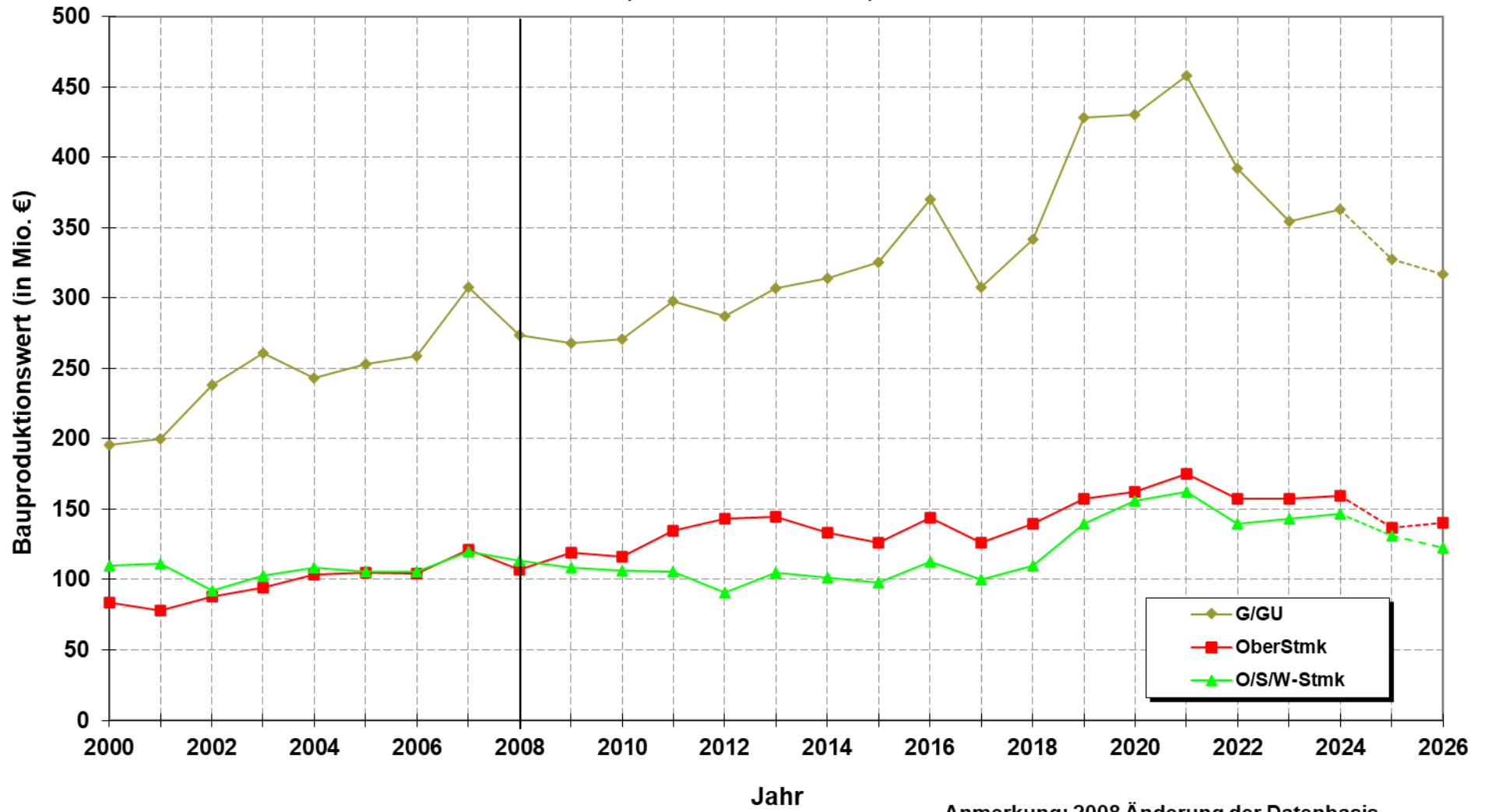
		2024	2025	2026
Steiermark	nominell	1.093,7	968,4	951,2
		+1,5	-11,5	-1,8
	real	668,8	595,0	579,9
		+2,2	-11,0	-2,5

		2024	2025	2026
Graz und Graz/Umgebung	nominell	593,9	532,6	519,4
		+1,9	-10,3	-2,5
	real	363,2	327,2	316,6
		+2,6	-9,9	-3,2

		2024	2025	2026
Obersteiermark	nominell	260,3	222,7	230,2
		+0,7	-14,4	+3,3
	real	159,2	136,8	140,3
		+1,3	-14,0	+2,5

		2024	2025	2026
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	239,5	213,0	201,7
		+1,5	-11,1	-5,3
	real	146,5	130,9	122,9
		+2,2	-10,6	-6,1

Sonstiger Hochbau (real: Preis von 2010)



Verkehrswegebau

Nach dem Minus 2024 (-10,8%) ist für das laufende Jahr 2025 ein Plus zu erwarten (+9,5%), getragen vom Tunnelbau, der Straßenbau selbst ist negativ. Für 2026 ist ein Minus von -2,5% prognostiziert. Positiv zu erwähnen sind gesteigerte Investitionen im hochrangigen Straßennetz, die das Minus etwas abfangen. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel stärker negativ aus. Regional betrachtet ist 2026 in Graz/Graz Umgebung mit einem Plus zu rechnen.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

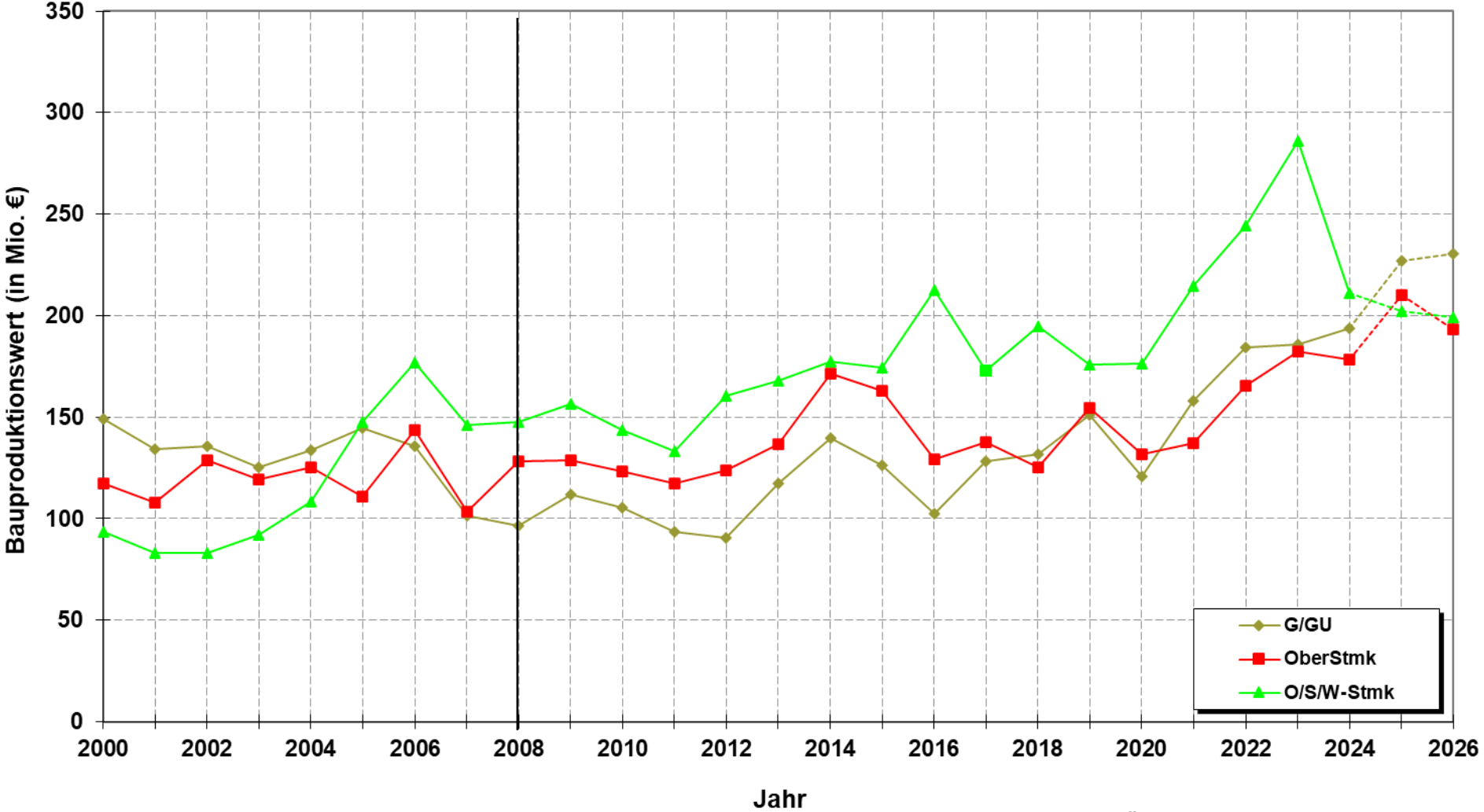
		2024	2025	2026
Steiermark	nominell	699,7	774,6	763,4
		-9,7	+10,7	-1,4
	real	583,6	639,1	622,9
		-10,8	+9,5	-2,5

		2024	2025	2026
Graz und Graz/Umgebung	nominell	232,3	275,0	282,5
		+5,6	+18,4	+2,7
	real	193,8	226,9	230,5
		+4,3	+17,1	+1,6

		2024	2025	2026
Obersteiermark	nominell	214,1	254,8	236,7
		-1,0	+19,0	-7,1
	real	178,6	210,3	193,1
		-2,1	+17,7	-8,2

		2024	2025	2026
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	253,3	244,8	244,3
		-25,2	-3,4	-0,2
	real	211,3	202,0	199,3
		-26,1	-4,4	-1,3

Verkehrswegebau (real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wasserbau

Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt sich weiter sehr stabil. 2025 wird voraussichtlich mit +3,1% abschließen. 2026 lässt mit +1,2% ein Halten des Niveaus erwarten. Es sind weiterhin hohe Investitionen von öffentlicher Hand geplant, der Breitbandausbau ist rückläufig. Die Erwartungen bei den Bauunternehmen sind für 2026 leicht negativ. Regional betrachtet zeigt 2026 ein starkes Plus in Graz/Graz Umgebung (u.a. Bau eines Klärwerks), während bei den anderen Regionen ein Minus zu erwarten ist.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2024	2025	2026
Steiermark	nominell	591,8	615,2	627,2
		+11,3	+4,0	+2,0
	<i>real</i>	503,2	518,6	524,7
		+10,7	+3,1	+1,2

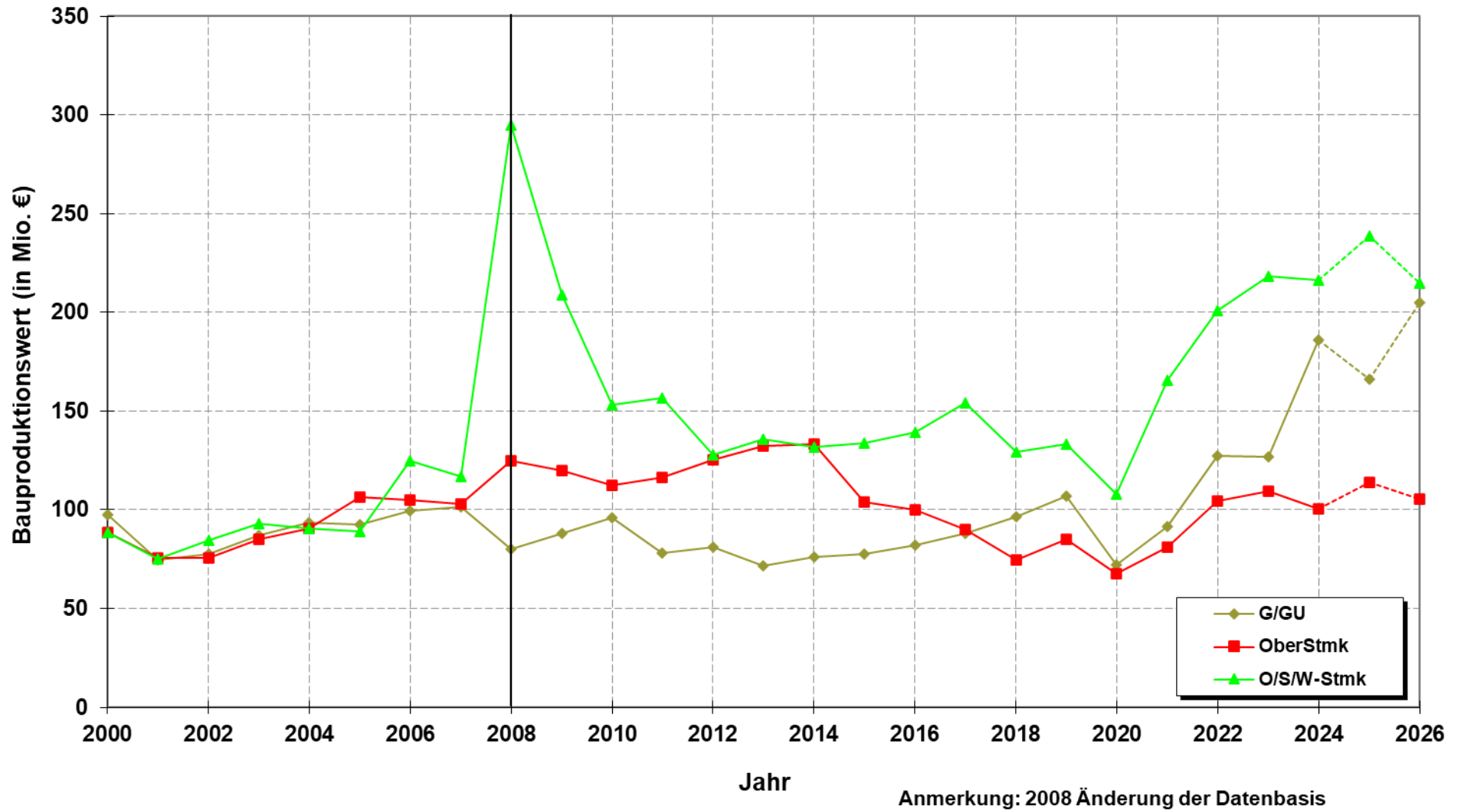
		2024	2025	2026
Graz und Graz/Umgebung	nominell	219,0	196,9	244,6
		+47,6	-10,1	+24,3
	<i>real</i>	186,2	166,0	204,6
		+46,9	-10,9	+23,3

		2024	2025	2026
Obersteiermark	nominell	118,4	135,3	126,1
		-7,6	+14,3	-6,9
	<i>real</i>	100,6	114,1	105,5
		-8,1	+13,4	-7,6

		2024	2025	2026
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	254,5	283,0	256,5
		-0,3	+11,2	-9,4
	<i>real</i>	216,4	238,6	214,6
		-0,8	+10,2	-10,0

Wasserbau

(real: Preis von 2010)



II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen

2025 zeigt sinkende Tendenzen in den Regionen Graz/Graz Umgebung und Ost-/Süd-/Weststeiermark. Die Werte sind in umseitiger Tabelle angegeben.

Die genaueren Tendenzen innerhalb der Regionen sind im Folgenden beschrieben:

Graz und Graz/Umgebung:

In dieser Region zeigt sich gesamt ein Aufwärtstrend. Wohnbau und Sonstiger Hochbau zeigen für 2026 ein Halten des Niveaus, für den Wasserbau zeigt sich ein stärkeres Plus (u.a. Klärwerk)). Der Verkehrswegebau zeigt sich leicht positiv (Schiene und hochrangiges Straßennetz).

Obersteiermark:

In der Obersteiermark zeigt sich gesamt für 2026 ein leichtes Minus. Die Prognose für den Wohnbau zeigt sich positiv, der Tiefbau negativ.

Ost-/Süd-/Weststeiermark:

Der Bauproduktionswert für die Ost-/Süd- und Weststeiermark weist gesamt gesehen ein Minus für 2026 auf. Stärker negativ zeigt sich der Wasserbau (sonstiger Tiefbau). Die anderen Sparten zeigen ebenfalls negative Tendenzen.

Steiermark - Regionalübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2024	2025	2026
Steiermark	nominell	3.737,3	3.731,4	3.747,3
		-2,9	-0,2	+0,4
	<i>real</i>	2.589,9	2.602,5	2.590,5
		-2,7	+0,5	-0,5

		2024	2025	2026
Graz und Graz/Umgebung	nominell	1.730,6	1.696,6	1.764,6
		+0,2	-2,0	+4,0
	<i>real</i>	1.166,1	1.148,4	1.192,7
		+2,1	-1,5	+3,9

		2024	2025	2026
Obersteiermark	nominell	748,2	776,3	777,0
		-3,0	+3,8	+0,1
	<i>real</i>	534,3	562,3	551,9
		-3,3	+5,2	-1,8

		2024	2025	2026
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	1.258,4	1.258,5	1.205,6
		-6,9	+0,0	-4,2
	<i>real</i>	889,5	891,8	845,8
		-8,1	+0,3	-5,2

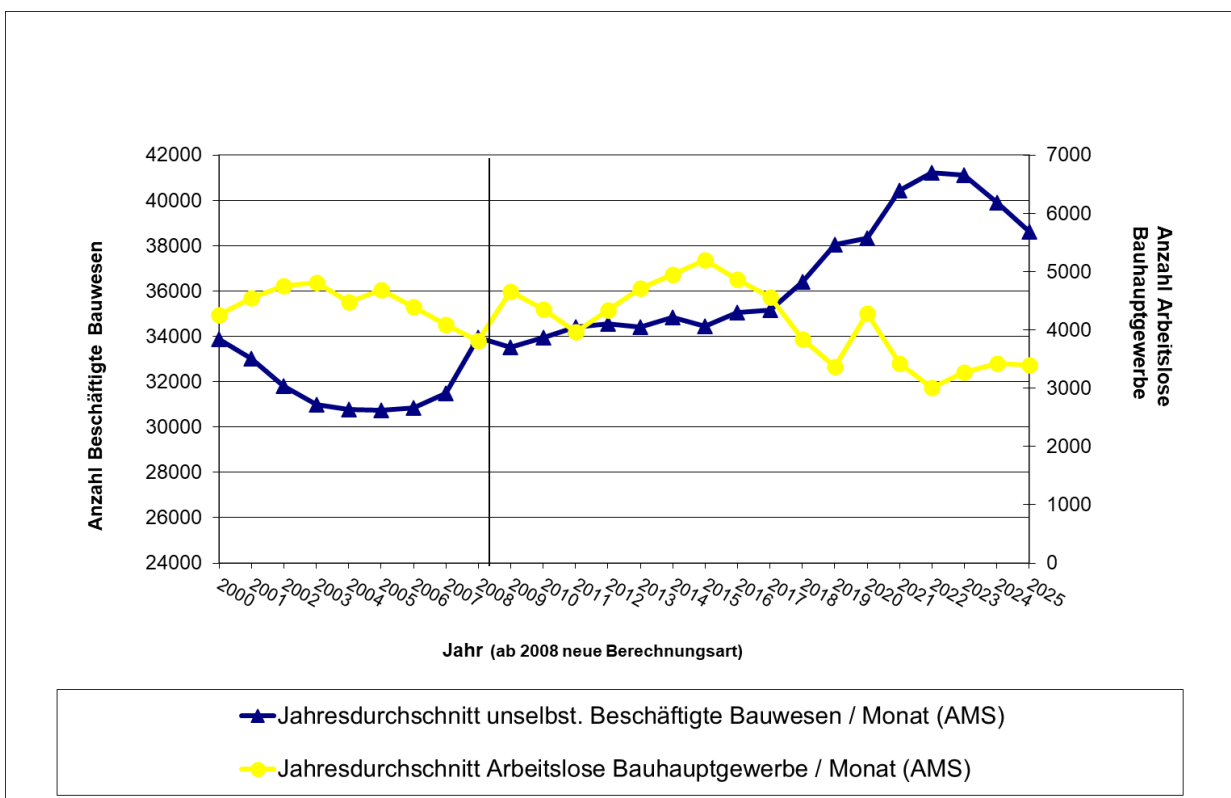
III. Beschäftigung

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen zeigt für 2025 im Vergleich zum Jahr davor einen weiteren Rückgang (voraussichtlich um -3,3%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen). Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2025 leicht zurückgegangen (voraussichtlich -0,7%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen).

Tabelle: Unselbständige Beschäftigte im Bauwesen und Arbeitslose des Bauhauptgewerbes und des Bauwesens (Quelle AMS und eigene Berechnungen).

Jahr	Unselbständig Beschäftigte im Bauwesen – Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr	Arbeitslose im Bauhauptgewerbe - Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr
2022	41236	1,8%	3012	-12,1%
2023	41130	-0,3%	3229	7,2%
2024	39908	-3,0%	3427	6,1%
2025*	38605	-3,3%	3402	-0,7%

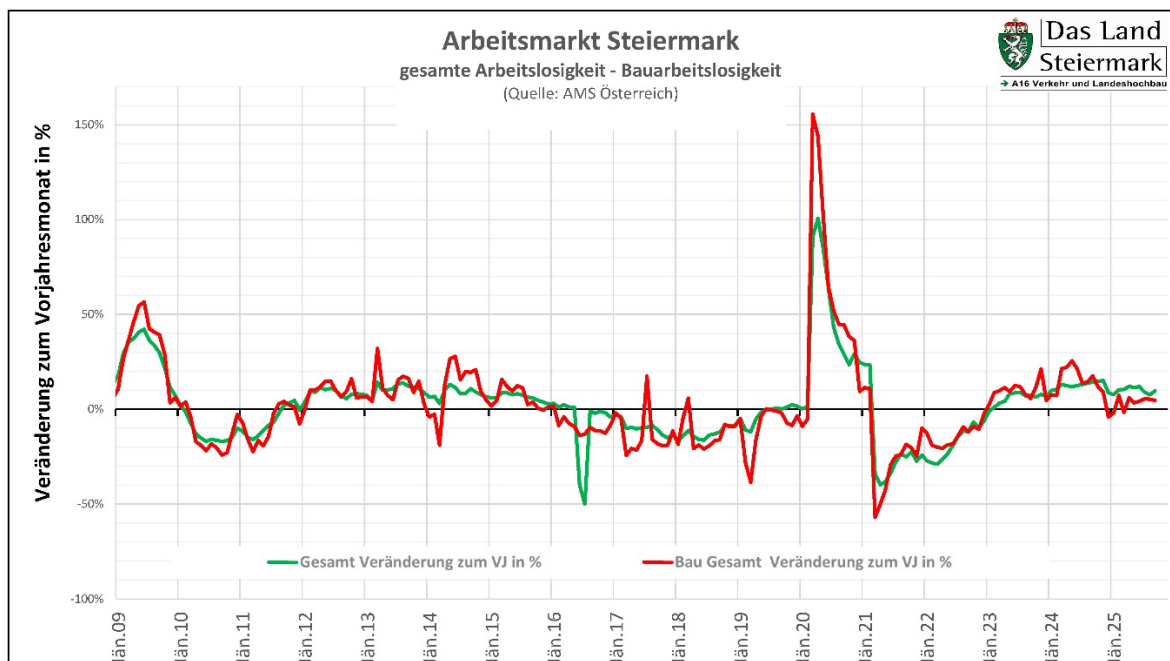
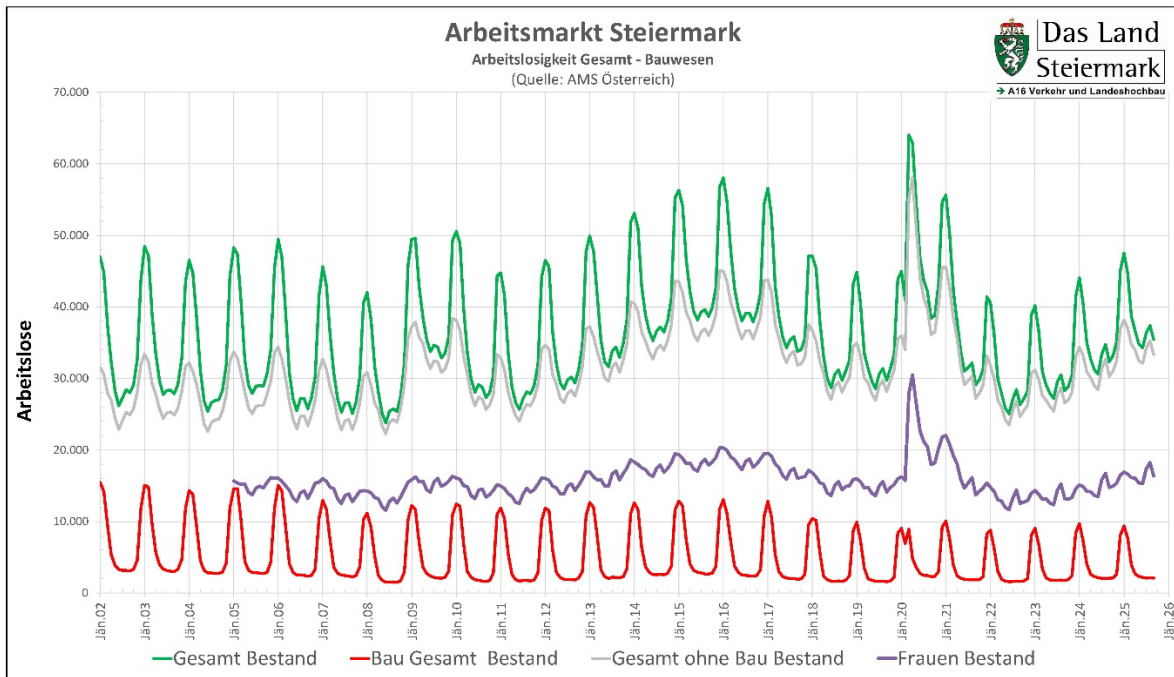
* Schätzung



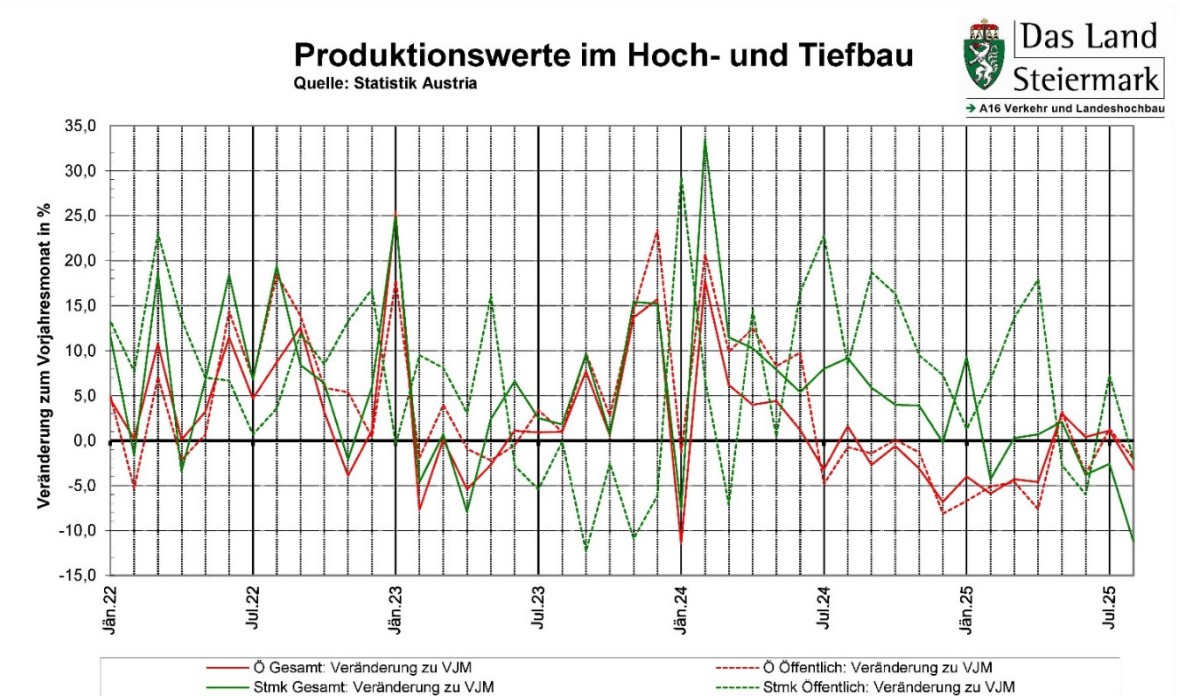
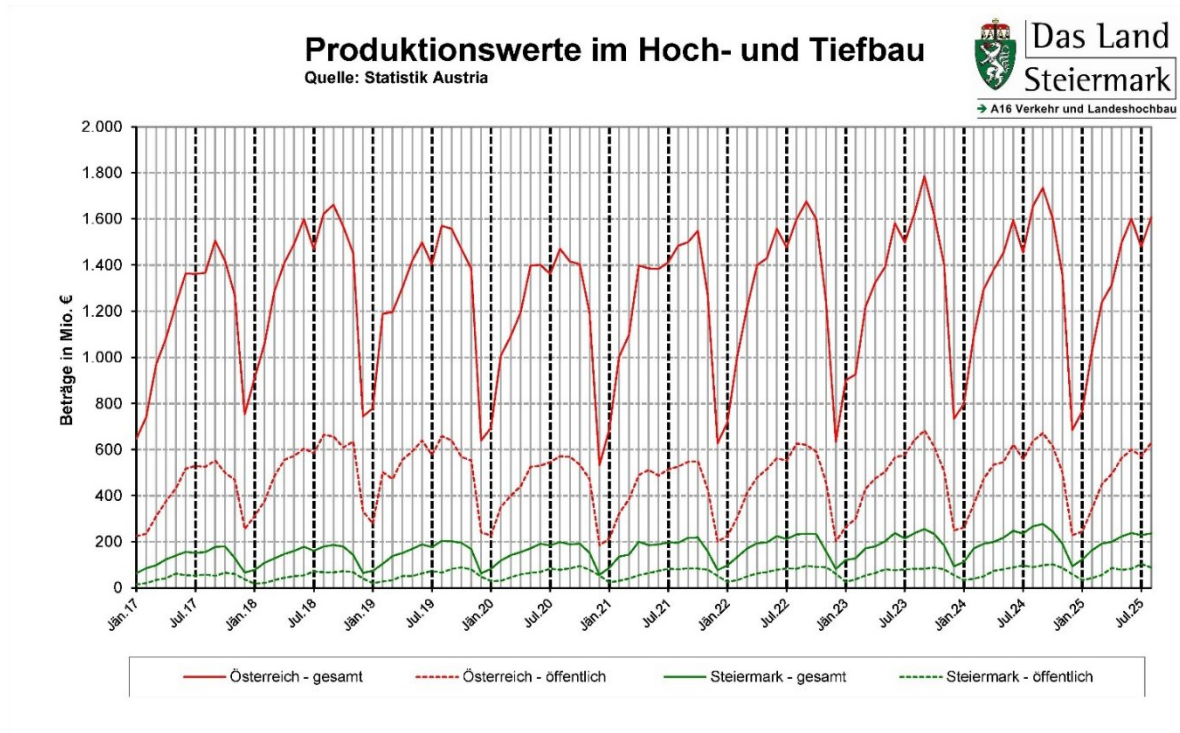
IV. Diagramme zu baurelevanten Daten

In diesem Abschnitt sind Diagramme und Tabellen von ausgewählten sekundärstatistischen, baurelevanten Daten der Statistik Austria und des AMS abgebildet.

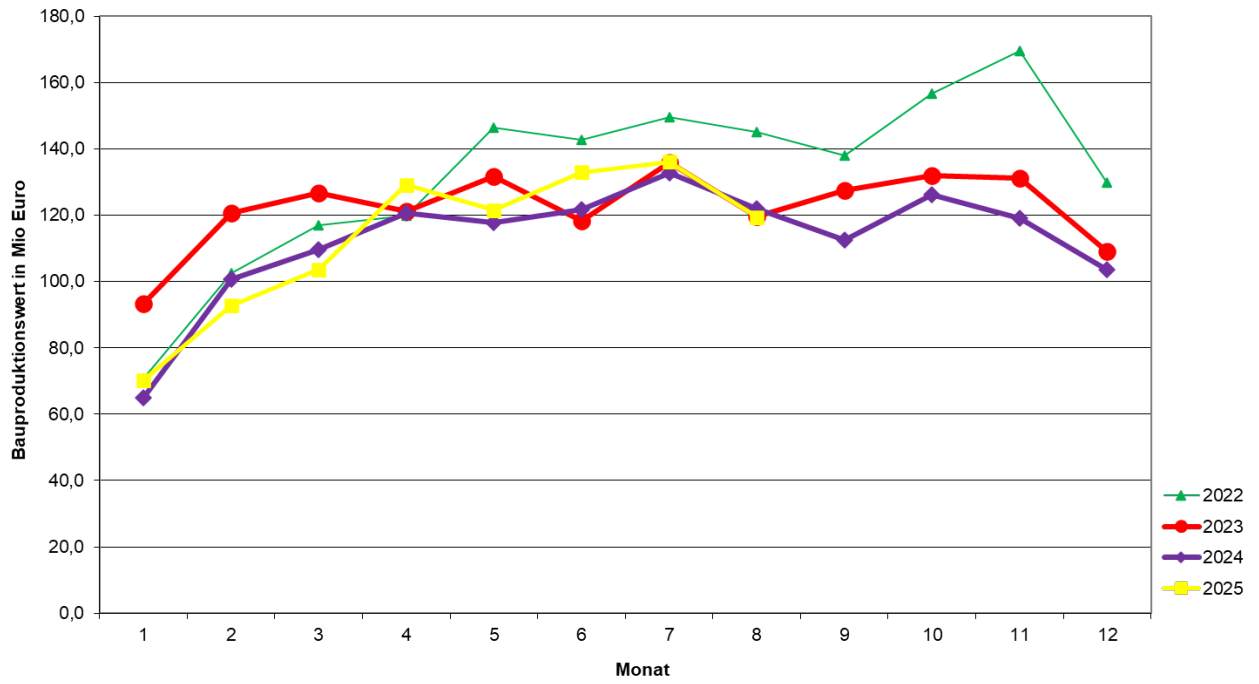
Vergleich Arbeitslosigkeit Steiermark gesamt und Bauwesen



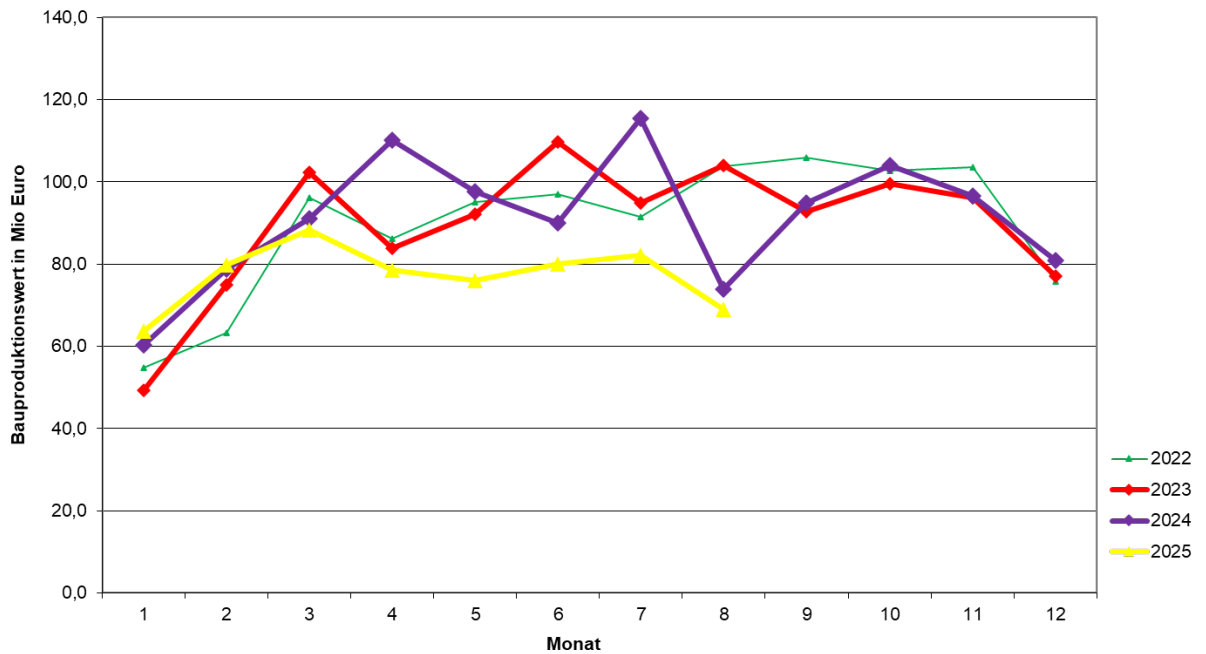
Bauproduktionswert Vergleich Österreich-Steiermark und Anteil öffentliche Hand



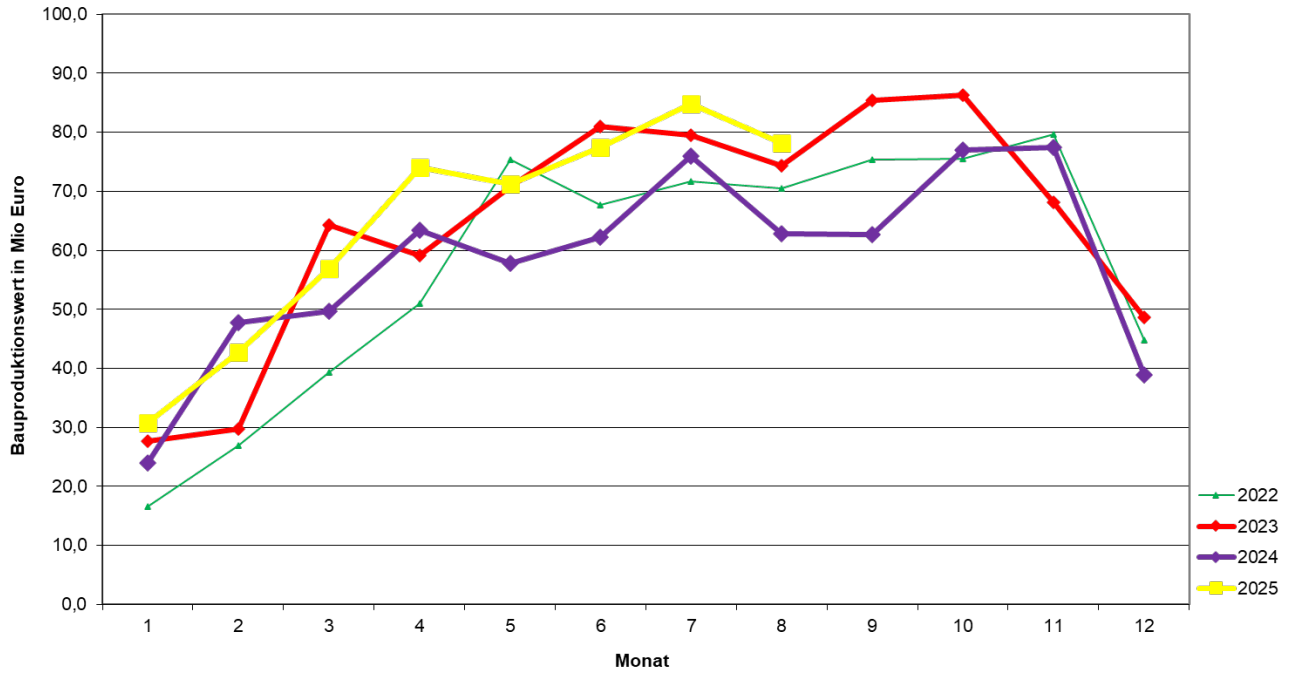
Bauproduktionswert Wohnbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



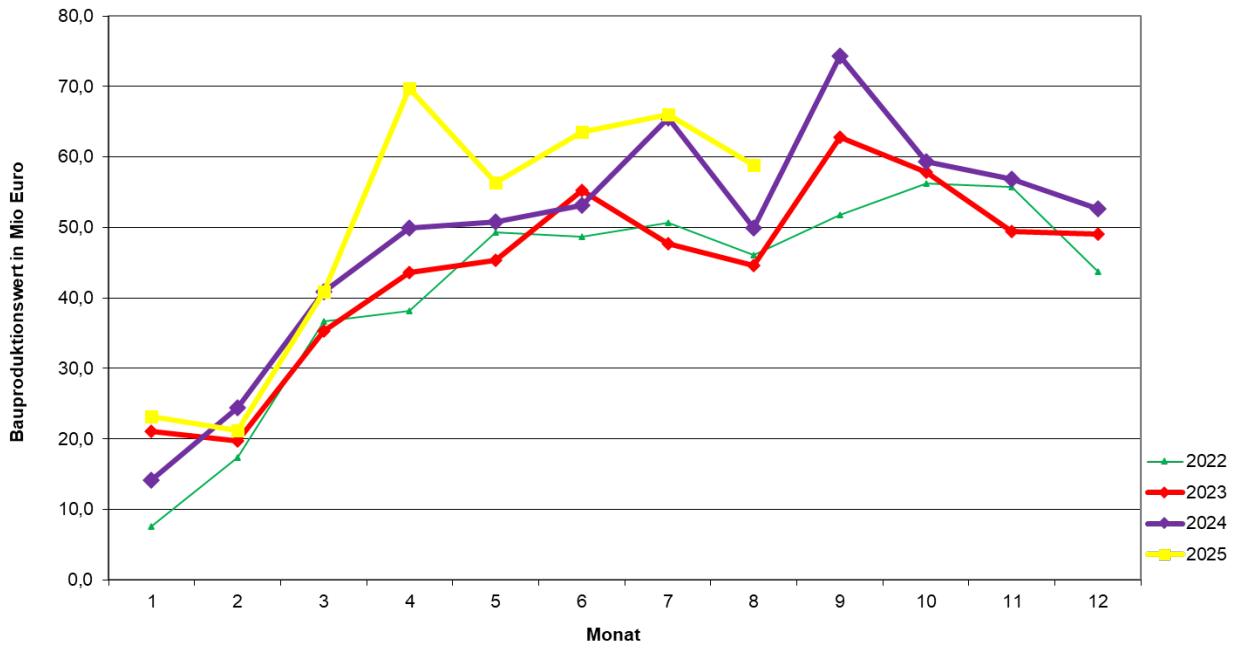
Bauproduktionswert Sonstiger Hochbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



**Bauproduktionswert Verkehrswegebau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**

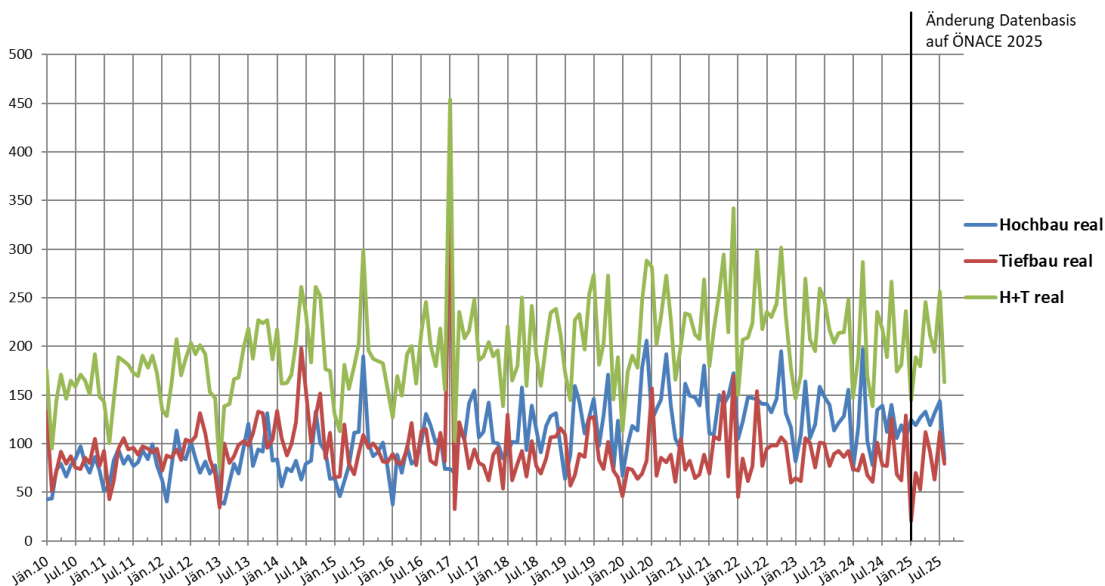


**Bauproduktionswert Wasserbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**



Auftragseingang in Mio € (real zu Preisen von 2010 BPI H+T)

Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)

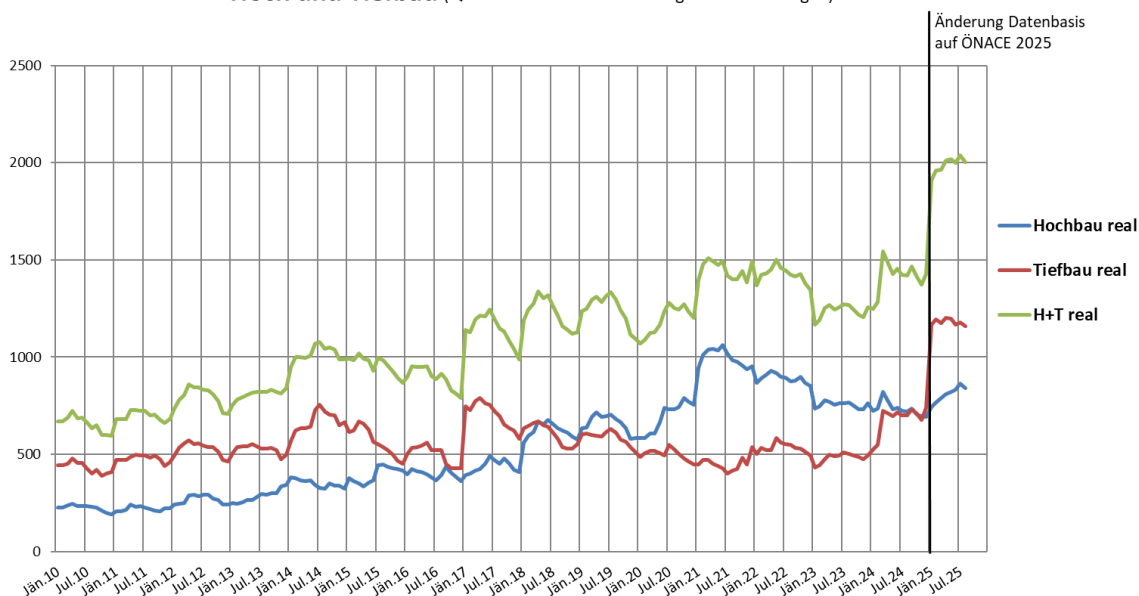


Auftragseingang Jan -Aug (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
Jan bis Aug 2024	1446,3	938,1	2384,4
Jan bis Aug 2025*	1502,6	920,0	2422,6
Veränderung 2025 zu 2024	3,9%	-1,9%	1,6%

*ACHTUNG Änderung Datenbasis 2025 auf ÖNACE 2025

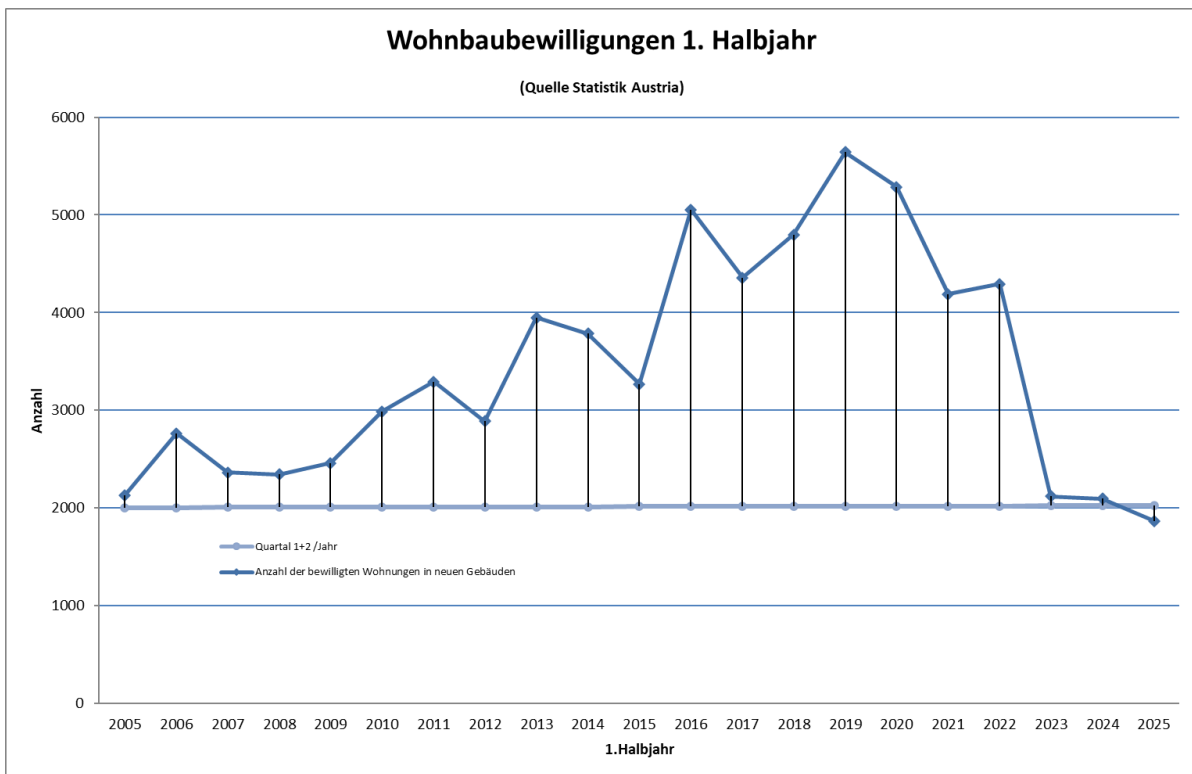
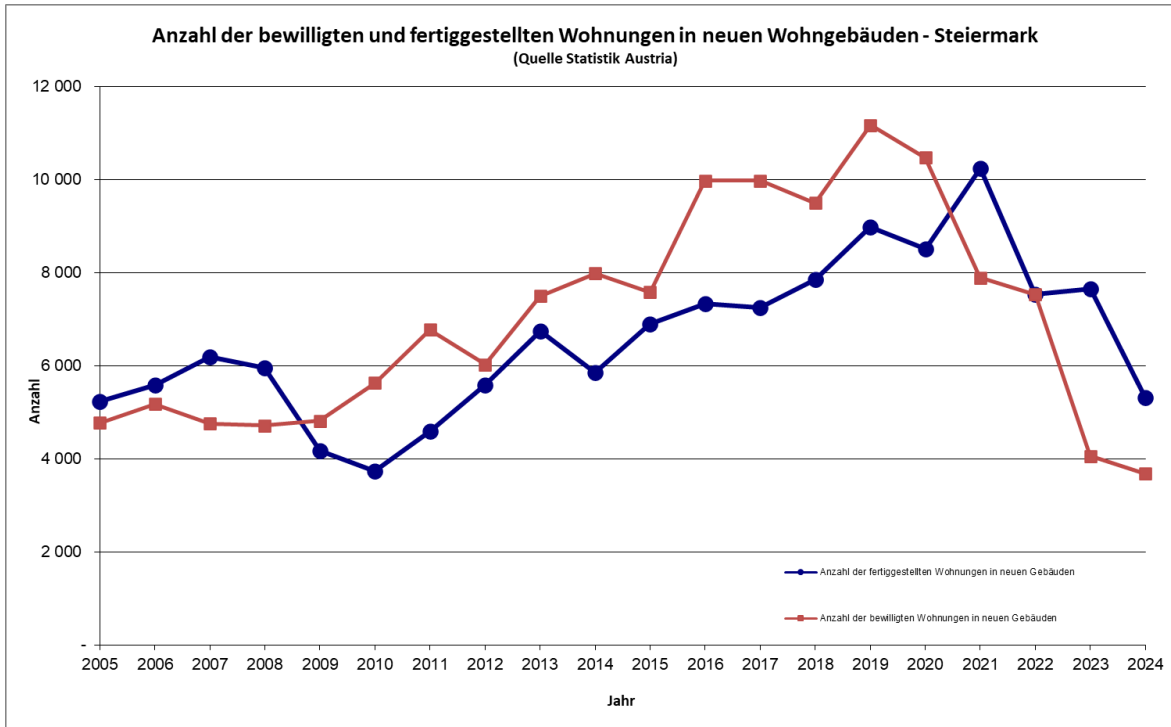
Auftragsbestand in Mio € (real zu Preisen von 2010 BPI H+T)

Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)



Auftragsbestand (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
August 2024	1094,6	1061,4	2156,0
August 2025*	1286,2	1774,6	3060,8
Veränderung Auftragstand zu Vorjahresmonat in %	17,5%	67,2%	42,0%

*ACHTUNG Änderung Datenbasis 2025 auf ÖNACE 2025



Wir bedanken uns für das zur Verfügung gestellte Datenmaterial bei folgenden Institutionen:

- Steiermärkische Krankenanstalten GesmbH
- Österreichische Bundesbahnen
- ASFINAG
- Stadtbaudirektion Graz
- Bundesimmobilien Gesellschaft mbH / ARE
- LIG Landesimmobiliengesellschaft Steiermark
- GBG Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H.
- Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m. b. H. (SBIDI)
- SFG - Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H
- SBIDI - Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H
- Abteilung 12
- Abteilung 14 Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft, Rutschhangsicherung
- Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik
- Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen GmbH
- Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen
- Gemeinnützige Grazer Wohnungsgenossenschaft GGW
- Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft
- Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung
- Leykam Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
- Gemeinnützige Wohnung- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
- Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft steirisches Hilfswerk für Eigenheimbau Rottenmann
- WBG Mürztal
- ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
- ÖWG/ÖWGES
- GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H
- Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH
- Brucker Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft
- Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach

Weiters bedanken wir uns bei den 164 steirischen Gemeinden, die uns Daten zur Verfügung gestellt haben.

Folgende 25 Bauunternehmen haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Steiermark durchgeführten Umfrage einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Bauvorschau geleistet:

- Gladik Bau GmbH, Murau
- Granit Graz
- Hoppaus & Haßlinger, Frohnleiten
- Ing. Röck GmbH, Vogau
- Karl Puchleitner Bau GesmbH, Mühldorf b. Feldbach
- Klöcher BaugesmbH, Klöch
- Konrad Beyer & Co - Spezialbau GmbH, Raaba-Grambach
- Letmaier Gröbming BaugmbH, Gröbming
- ÖSTU-STETTIN, Leoben
- Pflieger BaugmbH, St. Anna/Aigen
- Pflieger GmbH & CoKG, Deutschlandsberg
- Pongratz Bau Gesellschaft mbH, Graz
- Porr Bau GmbH - Hochbau, Premstätten
- Porr Bau GmbH - Tiefbau, Premstätten
- STRABAG AG - Hochbau, Graz
- STRABAG AG - Verkehrswegebau, Graz
- SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. - Hochbau, Graz
- SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. - Tiefbau, Graz
- GB-Bau GmbH & Co KG, Schladming

und noch weitere 6 Unternehmen.